

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 12.05.2015  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:30 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstraße 53,  
18069 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Peter Jänicke DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Wolfgang Reuter CDU  
Petra Bartels DIE LINKE.  
Susanne Cordes-Arth DIE LINKE.  
Henning Holländer SPD  
Marlen Niederle BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Jörg Theska Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Bernd Delor UFR/ FDP  
Harry Danckert AfD

##### **Verwaltung**

Thomas Wiesner Ortsamt West  
Gudrun Schmidt OA West

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Dr. Adelheid Priebe	SPD	entschuldigt
Christopher Rein	CDU	unentschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2015
- 4 Beschlussvorlagen

- 4.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0072
- 4.2 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)
- 4.3 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit  
Haushaltsplänen und Anlagen  
Vorlage: 2015/BV/0786
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 7 Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des OBR fest.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

Der Nachtragstagesordnung wird zugestimmt. (Ergänzung TOP 4.2)

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2015</b>
---

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2015 wird genehmigt.

<b>TOP 4 Beschlussvorlagen</b>
--------------------------------

<b>TOP 4.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072</b>
---

Die TOP 4.1. und 4.2 werden gemeinsam diskutiert.

Herr Jänicke verliest nochmals den Änderungsantrag des OBR-Reutershagen, indem auf die Notwendigkeit einer öffentlichen Toilette auf dem Markt Reutershagen verwiesen wird.

In der Diskussion zur BV 2014/BV/0072-02 (NB) kam zum Ausdruck, dass die Vorlage zu allgemein gehalten ist. Es werden keine verbindlichen Aussagen zu bestehenden oder geplanten öffentlichen Sanitäranlagen unterbreitet.

Der Änderungsantrag des OBR wird nicht zurückgezogen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	2
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.2 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäreanlagen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	2
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.3 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen**  
**Vorlage: 2015/BV/0786**

Herr Jänicke erläutert die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016.

Der Doppelhaushalt soll eine größere Sicherheit und Kontrolle gewährleisten.

In der Haushaltssatzung werden Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben dokumentiert.

Im Internet kann unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de) Einsicht in die Haushaltssatzungen und den Entwurf zum Haushaltsplan 2015/2016 genommen werden.

Als Schwerpunkt zur Diskussion der Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock hat Herr Wiesner die geplanten Investitionen für den Bereich Reutershagen und der gesamten Stadt bereitgestellt.

In der Diskussion konnte festgestellt werden, dass einige notwendige Maßnahmen im Haushaltsplan enthalten sind, die vom OBR bereits beraten wurden.

Die Beschlussvorlage 2015/BV/0786 wird vom OBR Reutershagen zur Kenntnis genommen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

**TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Bürger und Bürgerinnen aus dem Wohnbereich Druwappelplatz, Liningweg, Miningweg, sprechen sich wiederholt für den Erhalt des Druwappelplatzes aus.

Herr Jänicke erklärt, dass ein Schreiben des OBR Reutershagen an den Oberbürgermeister noch nicht beantwortet wurde.

Das OA wird im Büro des Oberbürgermeisters nachfragen, welche Schritte eingeleitet wurden und die Bürger und Bürgerinnen über den Stand informieren.

Die Bürger und Bürgerinnen befürchten Verzögerungen durch die Stadtverwaltung.

Herr Holländer spricht die Verkehrsführung in der Mathias-Thesen Straße an. Er sieht Probleme im Bezug auf Parken und Lärm nach Eröffnung des Gymnasiums der Energie-Plus-Schule.

Herr Jänicke schlägt vor, dies im Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Ordnung zu beraten und dem OBR dann Vorschläge zum weiteren Vorgehen zu unterbreiten.

Herr Dankert fragt an, was man gegen die Werbung an Autos mit Plastikkärtchen unternehmen kann?

Frau Wolf teilt mit, dass die Bushaltestelle am Markt Reutershagen gesäubert wurde.

<b>TOP 6      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters</b>
---

Herr Jänicke:

- Vorbereitung der Fortschreibung der Spielplatzkonzeption durch die Ausschüsse und Abstimmung in der nächsten OBR-Sitzung
- am 21.05.2015, 13.00 Uhr, findet im OA eine Information zur Fortschreibung des Sportstättenentwicklungsplanes statt
- am 28.05.2015, 17.00 Uhr, beginnt der geplante Arbeitseinsatz – Treffpunkt Clara-Zetkin-Straße/Goerdelerstraße
- am 09.06.2015 findet die nächste OBR-Sitzung statt

Herr Wiesner:

- der Planungs- und Gestaltungsbeirat hat sich mit dem Umbau des Ärztehauses in der Ernst-Thälmann-Straße befasst
- es gab es erneut eine Absage zum Thema LSA-Querung HamburgerStr./Schwarzer Weg durch Fußgänger bzw . Radfahrer. Herr Wiesner wird die rechtlichen Grundlagen noch einmal hinterfragen.
- im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Fischerfestes wurde auch noch mal über das Problem „Schwäne“ mit den Fachämtern beraten. Im Ergebnis ist festzustellen, dass alles mögliche getan wird, um die Beeinträchtigung für die Tiere so gering wie möglich zu halten.

<b>TOP 7      Verschiedenes</b>
---------------------------------

---

Peter Jänicke

---

Gudrun Schmidt